

Gold-Auszeichnung für die Sportklinik Hellersen

Aktion Saubere Hände: Klinik erhält Zertifikat für Handhygiene

Nachdem die Spezialklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin im vergangenen Jahr im Rahmen der Aktion Saubere Hände das Silber-Zertifikat erhalten hat, darf sich die Sportklinik Hellersen dieses Jahr über das Gold-Zertifikat freuen.

Zu den Bewertungskriterien gehören zum Beispiel die Ausstattung mit Desinfektionsmittelspendern auf allen Stationen, die verbrauchte Menge von Desinfektionsmitteln und das Verhalten beziehungsweise die Nutzung der Mitarbeiter.

„Die Handhygiene ist ein wichtiger Baustein unserer Hygienemaßnahmen – nicht erst seit Corona. Wir freuen uns, dass wir uns in diesem Bereich nun noch einmal steigern konnten“, sagt Dirk Burghaus, Vorstandsvorsitzender der Sportklinik Hellersen.

Die Sportklinik Hellersen ist als überregionale Spezialklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie eine der führenden Einrichtungen in der Behandlung von orthopädischen Erkrankungen und Verletzungen. Die Ärzte und Ärztinnen gehören nicht nur zu den führenden Spezialisten in ihren jeweiligen Spezialgebieten, sie haben darüber hinaus eine hohe Sportexpertise, von der auch Nicht-Sportler profitieren. Rund 8.000 Patienten werden pro Jahr stationär und 40.000 ambulant behandelt - davon rund 500 Kreuzband- und 1.000 Schulter-OPs sowie 800 fußchirurgische Eingriffe. Darüber hinaus kommen etwa 2.000 Patienten mit Rückenbeschwerden zu uns und 1.400 Schmerzpatienten. In unserer Endoprothetik werden im Jahr rund 850 Knie- und Hüftgelenk-Operation durchgeführt. Die Sportklinik Hellersen verfügt über 260 Betten und beschäftigt 400 Mitarbeiter. Träger der Klinik ist die Sporthilfe NRW e.V.

Pressekontakt: Sportklinik Hellersen

Marie Schulz, Referentin Marketing und Kommunikation, Marie.Schulz@hellersen.de

Sarah Pawlik, Leitung Marketing und Kommunikation, Sarah.Pawlik@hellersen.de